

Dieses Buch soll ein Mitkämpfer sein für die weitere Entwicklung des Gemeinschaftsgedankens im deutschen Volk

Dr. Franz Röser

# Kind und Gemeinschaft

Wie kommt das Kind zur Gemeinschaft?

Gibt es eine soziale Entwicklung des Kindes oder beruht die soziale Veranlagung des Kindes auf angeborenen, unveränderlichen Fähigkeiten? Wo liegt der Sinn der sozialen Entwicklung?

Auf diese heute besonders für den Erzieher so aktuellen und wichtigen Fragen gibt der Verfasser dieses Buches auf Grund zahlreicher Untersuchungen wertvolle und sorgfältig ausgearbeitete Darlegungen und zwar in einer Weise, wie es bisher noch nicht geschehen ist.

Reichswaltung NS.-Lehrerbund Bayreuth, Begutachtungsstelle:

Franz Röser versucht als erster, die beachtenswerten Wegweisungen einer verstehenden Psychologie mit den Kerneinsichten psychobiologischer Anschauung zu vereinen, und es gelingt ihm dabei ein Ansatz zur Psychobiologie des Kindes, die ja vorab das Werden des zoon politikon im Auge haben muß. Röser's Werk ist aber über diese hochbedeutsame theoretische Aufgabe hinaus eine erste Zusammenschau der Einsichten in die Entwicklung des sozialen Bewußtseins, die insbesondere dem Behaviorismus zu begegnen vermag. Das übersichtlich, klar und lebendig verfaßte Buch gestattet schließlich einen psychologischen Einblick in die Vorgänge des Gemeinschaftserlebnisses, wie er von der Schule aus für den Bereich des Schulalters möglich ist.

VIII, 302 Seiten, RM 9.—

Beachten Sie das Vorzugsangebot!

*Das Buch gehört in die Hand eines jeden Erziehers, besonders aber in jede Lehrerbibliothek. Legen Sie das Buch allen Schulen, Eltern, den Leiterinnen der Frauenschäfts-Organisationen und Erziehern vor!*

Ⓜ

KONRAD TRILTSCH VERLAG · WÜRZBURG

Auslieferungen für Groß-Berlin: Herbert Maas, Berlin SW 68, Markgrafenstr. 631, Fernsprecher 17 1092; für Holland: Meulenhoff & Co., N.V., Beulingstraat 2-4, Amsterdam-C.; für die Ostmark: Oskar Höfels, Wien I, Seilerstätte 28; für das übrige Deutschland F. Volckmar, Leipzig